



**Transformation der
Lokalen Oekonomie**

Ökonomische Nebenschauplätze im Funktionswandel stärken – Aufbau eines regionalen Kompetenzzentrums „Lokale Ökonomien am Niederrhein“

1. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats 12.05.2020

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



SO.CON

Social Concepts – Institut für Forschung
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit

Research Institute for the Development
of Social Concepts



NIERS

Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforchung

Niederrhein Institute for
Regional and Structural Research

Agenda

1. Begrüßung & Vorstellung

2. Das Projekt „TransLOek“

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

4. Ausblick & Möglichkeiten der Zusammenarbeit

1. Begrüßung & Vorstellung



- **Das Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS) ...**
- ... ist ein In-Institut der Hochschule Niederrhein.
- ... analysiert sozioökonomische Themen auf regionaler Ebene.
- ... betreibt praxisorientierte und politikberatende Forschung.
- ... ist offen für interdisziplinäre Kooperationen.
- ... steht besonders für den „Niederrhein“ und seine Teilgebiete.



- **Arbeit:** Struktur der Beschäftigungs- und Organisationsformen, Gender / Diversity, Qualitätsentwicklung
- **Gesundheit:** Persönlichkeitspsychologie, Gesundheitsförderung, Psychotherapie, Beratung
- **Soziales:** Bedingungen des Zusammenarbeitens (Organisation) und Zusammenlebens (Quartier), Kulturelle Vielfalt / Inklusion
- **Kompetenzentwicklung:** Medienkompetenz, E- und Mobile Learning, Internetauftritt von NPOs

1. Begrüßung & Vorstellung

Projektleitung

Prof. Hamm (NIERS)

Dr. Krewer (SO.CON)

Transformationsforschung
Anna Herzog & Marieke Vomberg

Unterstützung der Quartiersakteure
(transformative Forschung)

Projektassistentin
Johanna Tsikouridou-Flesch

MG-Innenstadt
Özan Golestani

Krefeld-Süd
Fabian Mertens

Dülken
Volker Spelthann

1. Begrüßung & Vorstellung

- Prof. Dr. Maria *Behrens*, TransZent Bergische Universität Wuppertal
- Prof. Dr. Nicolas Beucker, Kompetenzzentrum SOUND, Hochschule Niederrhein
- Dr. Stefan *Gärtner*, Institut Arbeit und Technik in Gelsenkirchen
- Prof. Dr. Sebastian Henn, Universität Jena
- Prof. Dr. Heike Herrmann, Hochschule Fulda
- Prof. Dr. Matthias Kiese, Ruhr-Universität Bochum
- Prof. Dr. Samuel *Mössner*, Universität Münster
- Dr. Uwe Neumann, RWI in Essen
- Prof. Dr. Anne van Rießen, Hochschule Düsseldorf, Institut IN-LUST
- Kathrin Schultheis, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Referat I 4 Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung
- Prof. Dr. Gerald Wood, Universität Münster

2. Das Projekt „TransLOek“

- **Zielstellung:**
 - Unterstützung der Quartiersakteure (Transformative Forschung)
 - Quartiersübergreifende Analyse (Transformationsforschung)
 - Weitergabe der Erkenntnisse (Transfer)
 - Veröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen, die die Erkenntnisse aus den Fallstudien (Quartieren) zusammenführen
 - Regionales Akteursnetzwerk „Kompetenzzentrum Lokale Ökonomie am Niederrhein“
- **Starttermin:** Vorzeitiger Maßnahmenbeginn seit November 2019
- **Finanzierung:** Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, EFRE.NRW
- **Am Antrag beteiligte Institutionen:** Stadt Krefeld, Stadt Mönchengladbach, Stadt Viersen, Kreis Viersen

2. Das Projekt „TransLOek“

Externe Unterstützung des Projektteams:

Regionaler Steuerungskreis

- Vertretung der kommunalen Interessen
- Beratung zu dem jeweiligen Quartier und der Region
- Kontaktvermittlung

LOI Partnerorganisationen

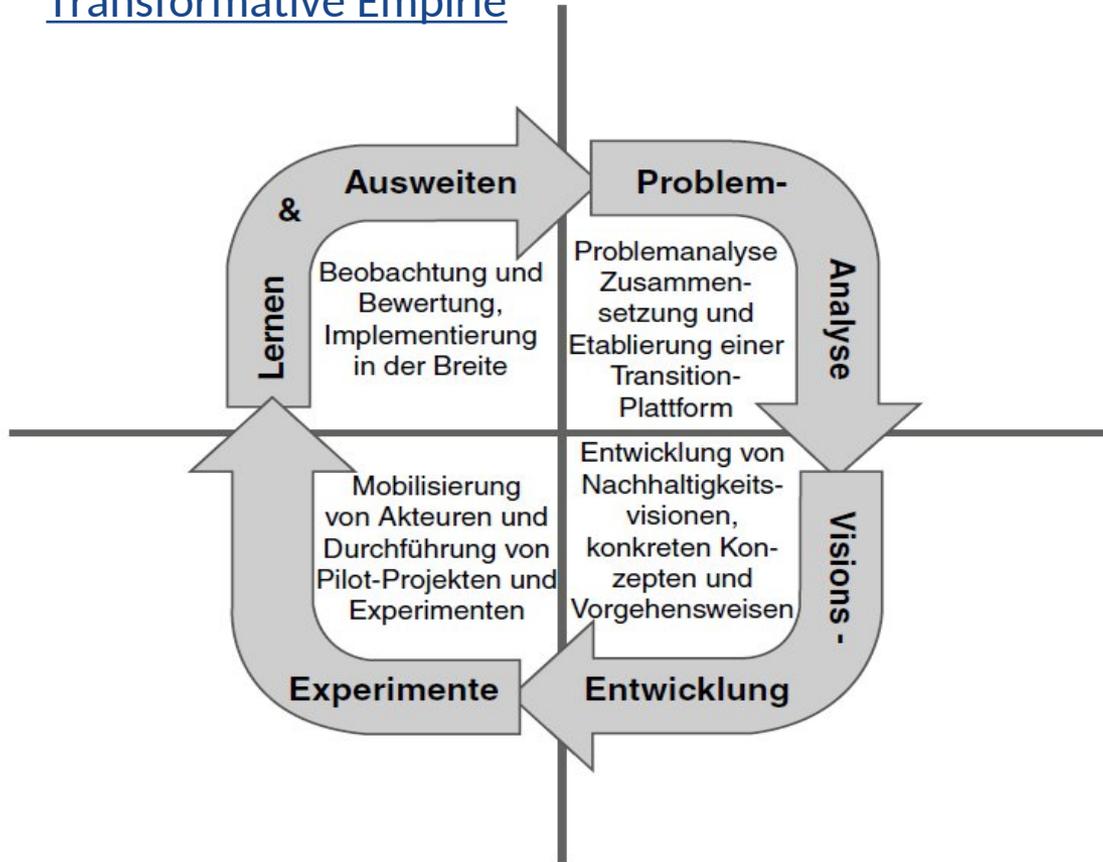
- Kontaktvermittlung
- Datenbeschaffung
- Interviewpartner*innen
- Quartierskooperation
- Beratung der Lokalen Ökonomie

Wissenschaftlicher Beirat

- Beratung zu Forschungsfragen
- Methodisches Vorgehen
- Diskussion von (Zwischen-) Ergebnissen

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Transformative Empirie



... explorativ ...
 ... zyklisch ...
 ... kumulativ ...
 ... theoriegeleitet ...
 ... transformativ ...

=> Methodenpluralismus,
 Perspektivenvielfalt
 (Triangulation), Offenheit,
 evidenzbasierte Aktionen ...

Abb.: Transition Enabling-Zyklus Quelle: Schneidewind, U.; Scheck, H. (2012):
 Zur Transformation des Energiesektors - ein Blick aus der Perspektive der Transition-Forschung. S. 54.

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Die Fallstudien

	Viersen-Dülken	Mönchengladbach - Gladbach	Krefeld-Süd
allg. Charakter	Quartier, „historische Altstadt“	Stadtteil, „Innenstadt“	Bezirk, „alt-industrielle Vorstadt“
Fläche	24ha	150ha	436ha
Länge des Straßennetzes	5 km	23,5 km	31,5 km
Einwohner insg.	4.380 (2016)	12.143 (2019)	17.101 (2018)
SV-Beschäftigte am Wohnort	1.488 (2018)	4.434 (2018)	5.929 (2018)
Arbeitslose	235 (2018)	835 (2018)	1.384 (2018)
SGB II Empfänger	617 (2014)	2.706 (2018)	3.708 (2018)
Verkaufsflächen im EH, inkl. Leerstand	10.320m ²	8.4450m ²	6.200m ²
Flächennutzung	Misch- und Wohngebiete	Wohn-, Misch-, Kern- und urbane Gebiete	Wohn-, Misch- und Gewerbegebiete

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Übergeordnete Fragestellungen

- Was sind die allgemeinen Determinanten eines erfolgreichen Funktionswandels auf der System-, Institutionen- und Akteurs-Ebene?
- Welche Formate interkommunaler Zusammenarbeit können helfen, um gesamtstädtische, kreisweite und überregional wirksame Lösungen zu erarbeiten?

Ausgewählte Schwerpunktthemen

Akteure und Akteursstrukturen aus Sicht der Lokalen Ökonomie und der Transformationsforschung

Das Potenzial der Migrantischen Ökonomie für die Lokale Ökonomie

Erwartungen und Visionen als Treiber der Lokalen Ökonomie

Corona und die Lokale Ökonomie

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Akteure und Akteursstrukturen aus Sicht der Lokalen Ökonomie und der Transformationsforschung

- Forschungsfragen:
 - Welche Rolle spielen Akteure in der Transformationsforschung und in der Forschung zur Lokalen Ökonomie? Wie werden sie strukturiert? Welche Funktionen werden ihnen zugeschrieben? Gibt es Überlappungen und/oder wesentliche Unterschiede?
 - Welche Möglichkeiten ergeben sich aus der Rollenvielfalt und der Netzwerkkomplexität lokaler Sozioökonomien?
- Bezugnahme u.a. auf:
 - Literatur zur Transformationsforschung
 - Literatur zur Lokalen Ökonomie
 - Multilevel Perspektive und Multi-Governance Perspektive
- Anwendung auf die Fallstudien mithilfe von aktuellen Netzwerkanalysen und rückblickender Analyse einzelner Initiativen

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Das Potenzial der migrantischen Ökonomie für die Lokale Ökonomie

- Forschungsfragen:
 - Welche Einstellungen und Wahrnehmungen haben Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund hinsichtlich ihrer Quartiere und weichen die von nicht-migrantischen Unternehmer*innen ab?
 - Welche strukturellen Faktoren tragen zum Erfolg oder Misserfolg der migrantischen Ökonomie in Quartieren bei?
 - Welche Funktionen erfüllt die migrantische Ökonomie in einem Quartier?
 - Wie können die Unternehmer*innen vermehrt gefördert werden? – Handlungsempfehlungen zur langfristigen Unterstützung von migrantischer Ökonomie
- Anwendung auf die Fallstudien und vorherige Quartiersprojektgebiete mithilfe von leitfadengestützten Interviews

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Erwartungen und Visionen als Treiber der Lokalen Ökonomie

- Forschungsfragen:
 - Inwiefern können Visionen zu Transformationsprozessen beitragen?
 - Sind Quartiere bzw. Städte mit Visionen erfolgreicher als andere?
 - Welche Rolle spielen „intertemporale“ Bezüge und inwiefern beeinflussen Erfahrungswerte den wahrgenommenen Möglichkeitsraum?
 - Welche Rolle spielt bei Leitbildprozessen Akteurshandeln, Motivation und Strategie?
- Bezugnahme u.a. auf:
 - Transition-Zyklus Modell 2. Phase Visionsentwicklung (Zielwissen)
 - Sociology of Expectations
 - Evolutionäre Wirtschaftsgeographie
- Anwendung auf die Fallstudien mithilfe rückblickender Analysen von Leitbildern, Visionen, Masterplänen bzw. Beobachtung/Begleitung aktueller Prozesse

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Corona und die Lokale Ökonomie

Lernen & Ausweiten

- Feedback in Wissenschaft & Praxis
- Output: Gutachten, Publikationen
- Anpassung der Forschungsfrage & Instrumente

- Maßnahmenempfehlungen aus der Visionsentwicklung
- Maßnahmenumsetzung?

Experimente

Problemanalyse

- Blitzumfrage
- Fokusgruppendifkussion
- Unternehmerbefragung
- Expertengespräche

- Ergebnisdiskussion mit lokalen Akteuren, Kompetenzzentrum, Beirat & Steuerungskreis

Visionsentwicklung

Phase 1 (explorativ, triangulierend)

1. Blitzumfrage zur Einschätzung der Situation (Start 11.05.2020)

- Zielgruppe: Multiplikator*innen & Unternehmer*innen
- Erneute Befragung geplant

2. Vorbereitung und Durchführung einer Fokusgruppe

- Zielgruppe: Multiplikator*innen
- Qualifizierung, Relevanzbildung, Forschungsfragen

3. Unternehmensbefragung

- Zielgruppe: Unternehmer*innen
- Aufgreifen von Aspekten aus Blitzumfrage & Fokusgruppe

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Transfer

- in die wissenschaftliche Gemeinschaft (Publikationen und Konferenzteilnahmen)
- in die Praxis mithilfe des Kompetenzzentrums: **erstes virtuelles Treffen am 16.6.2020 (15:00-17:00 Uhr)**
 - Einladung an lokale und regionale Akteure
 - Ideen für Inhalte:
 - Auswertung der Blitzumfrage zu Folgen der Corona-Krise für die Lokale Ökonomie
 - Impulsvorträge
- Anregungen und weitere Ideen für das Kompetenzzentrum?

4. Ausblick & Möglichkeiten der Zusammenarbeit

- Halbjährliche Treffen des wiss. Beirats in MG an der Hochschule oder online?
- Weitere Anregungen?



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



SO.CON

**Social Concepts – Institut für Forschung
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit**

Research Institute for the Development
of Social Concepts



NIERS

**Niederrhein Institut für
Regional- und Strukturforchung**

Niederrhein Institute for
Regional and Structural Research

2. Das Projekt „TransLOek“

Weitere LOI-Institutionen:

Übergeordnet

- Handelsverband Krefeld – Kempen – Viersen
- Standort Niederrhein
- Kreishandwerkerschaft Krefeld – Viersen – Neuss
- Handelsverband Rheinland
- IHK Mittlerer Niederrhein

Viersen

- Werbering
- Dülkenbüro
- Wirtschaftsförderung Kreis
- Wirtschaftsförderung Stadt

Krefeld

- Quartiersmanagement
- Wirtschaftsförderung
- Aktivkreis
Werbegemeinschaft

Mönchengladbach

- Kreishandwerkerschaft
- Wirtschaftsförderung
- Agentur für Arbeit
- Citymanagement
- Quartiersmanagement Alt-MG

3. Geplante Arbeits- & Forschungsschwerpunkte

Corona und die Lokale Ökonomie

- Bisherige Einschätzung durch strukturierte Gespräche:

Zwischenzeitig
massiver Einbruch
des Einzelhandels

Starke
Abhängigkeit vom
jeweiligen
Geschäftsfeld

In der städtischen
Verwaltung fehlt
es an digitaler
Infrastruktur

Anpassung von
Geschäftsmodellen
(z.B. Außerhaus-
Verkauf)

- Konzept zur Analyse der Folgewirkungen von Corona auf die Lokale Ökonomie:
 1. Blitzumfrage zur Einschätzung der Situation (Start 11. Mai 2020)
 - Zielgruppe: Multiplikator*innen & Unternehmer*innen
 - Erneute Befragung geplant
 2. Vorbereitung und Durchführung einer Fokusgruppe
 - Zielgruppe: Multiplikator*innen
 3. Unternehmensumfrage
 - Zielgruppe: Unternehmer*innen der Lokalen Ökonomie
 - Aufgreifen von Aspekten aus Blitzumfrage & Fokusgruppe